

Anhang Grundlagen theologischen Arbeitens Beispielhafte Inhalte Modul 1

Wissen	Können (Fertigkeiten)	Wollen (Haltungen)						
Über grundlegendes theologisches Fachwissen verfügen und es situations- sowie adressatengerecht einsetzen	Grundlegende Methoden theologischen Arbeitens nach Vorlage in der Anwendung aufzeigen	Primärquellen und andere religiöse Zeugnisse in ihrer Grundstruktur bzw. -funktion erschliessen	Existenziell bedeutsame Fragestellungen wahrnehmen und dazu begründet Stellung nehmen	Existenzielle Fragestellungen mit religiösen Quellen, Zeugnissen und Erfahrungen exemplarisch verknüpfen	Gängiges Fachvokabular für Themen aus Religion und Theologie sach-, situations- und adressatengerecht einsetzen	Religiöse Äusserungsformen als Ausdruck von Pluralität ausweisen und für die persönliche Reflexion erschliessen	Im Kontext pluraler Weltbilder einen Standpunkt in Bezug auf religiöse und ethische Fragen einnehmen und vermitteln	Elemente der eigenen Spiritualität benennen, reflektieren und ausdrücken
[1.01]	[1.02]	[1.03]	[1.04]	[1.05]	[1.06]	[1.07]	[1.08]	[1.09]
Grundlegende Fachbegriffe und Konzepte aus Theologie und Christentum (Schöpfung, christliches Menschenbild, Gottesvorstellungen, grundlegende eschatologische und soteriologische Glaubensinhalte, die Frage nach Leid, Tod und Auferstehung, Beziehung und Gottes-/Nächsten-/Selbstliebe)				Ausdrucksfähigkeit in religiösen und theologischen Themenfeldern				
Verfahrensweisen theologischer Hermeneutik (Anfanghafte Reflexion, Deutung und Transfer theologischer Grundkenntnisse in die Praxis)								
Die Bibel als Zeugnis des Glaubens in jüdisch-christlicher Tradition (Grundlegender Aufbau der Bibel und ihre Vielstimmigkeit, wichtigste Personen und Grundaussagen, Formen der Bibellektüre)								
(Eigenständige) Interpretation einfacher biblischer Texte								